

Winterthur und Zürich, 19. März 2001

KR-Nr. 104/2001

A N F R A G E von Christoph Schürch (SP, Winterthur) und Susanna Rusca Speck (SP, Zürich)

betreffend Unterrichtsassistentinnen und -assistenten an den Zürcher Schulen für Pflegeberufe

An den Zürcher Schulen für Pflegeberufe wurden dem Vernehmen nach in den letzten Jahren ständig weniger Unterrichtsassistentinnen und -assistenten zu Berufsschullehrerinnen und -lehrer ausgebildet.

Ich bitte den Regierungsrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie sieht die Statistik der Entwicklung der Anzahl Unterrichtsassistentinnen und -assistenten in den letzten 15 Jahren aus?
2. Teilt der Regierungsrat die Einschätzung, dass auch im Bereich des Berufsschullehrkräftenachwuchses von einem eigentlichen Notstand gesprochen werden muss?
3. Was sind die Gründe dafür? Gibt es einen Zusammenhang zur Globalbudgetierung im Bereich der Krankenpflegesschulen und der Kürzung der Pauschalen für Schülerinnen und Schüler?
4. Wie gedenkt der Regierungsrat auf diese angebliche Krise im Nachwuchs der Berufsschullehrkräfte zu reagieren?
5. Wie wird der Lehrkräftebedarf in der Praxis sichergestellt?

Christoph Schürch
Susanna Rusca Speck